

Ausflugsziele

Ausflüge in die nähere weitere Umgebung erfreuten sich großer Beliebtheit. Bereits 1835 rief der Landrichter Georg Wagner zur Anlegung eines "Volksgartens" für die Schmalkalder ins Leben. 1836 kam das vormalige Gebäude der "Hauptwache" vom Altmarkt als Wirtschaftsgebäude auf den Wolfsberg.

Das „Ehrental“ mit seinen verpachteten Fischteichen und das „Waldhaus“ im "Kirmeswald" am Andreasbrunnen, entstanden 1881, waren gut besucht.

Der Hennebergische Geschichtsverein initiierte 1886 die Errichtung des "Henneberger Häuschens" als Ausflugsziel. Auf die Queste führte seit 1888 ein Promenadenweg. Eine Schutzhütte der Besitzer der umliegenden Äcker war der Ursprung der dortigen Wirtschaft. Im Zuge der Aufforstung der Queste durch Schmalkalder Bürger und dem Oberförster Ludwig Keudell erfolgte 1897 die Grundsteinlegung für den "Questenbergturm".



Ehrental, Schmalkalden Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, 1938



Volksgarten, Schmalkalden Verlag: Junghans & Körtzer, Meiningen, 1891



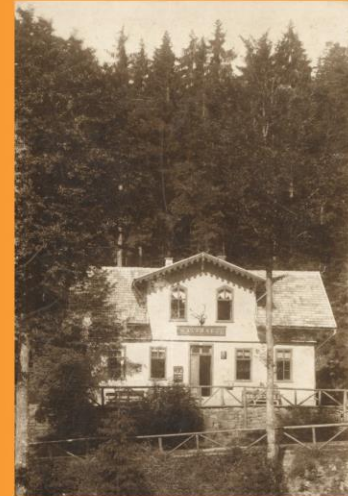
Waldhaus, Schmalkalden Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, 1911



Ehrental, Schmalkalden Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, um 1938



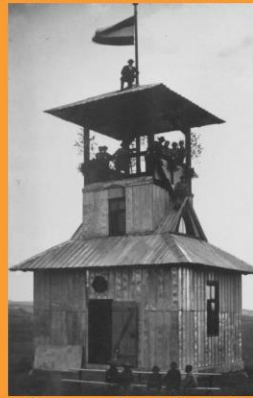
Queste, Schmalkalden Verlag: Klinke & Co., Berlin, 1936



Waldhaus, Schmalkalden, um 1910



Henneberger Haus Foto: Karl - Heinz Liebaug, Schmalkalden, 1957



Questenturm, Schmalkalden, um 1900

Ausflugsziele